

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung der Veranstaltung
angefragt bei:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 30.05.2022 bis Abendessen am 02.06.2022
(ausgenommen Mittagessen am 02.06.2022: auf eigene Kosten), alle
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim

Legionów 11

PL 32-600 Oswiecim

<https://www.mdsm.pl/>

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 29.05. – 03.06.2022 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurückzublicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und

demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 29.05.2022

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim
mit **Bus ab Herford**

Montag, den 30.05.2022

Ca. 09.00 h Ankunft in der IJBS, danach Frühstück
10.00 h – 11.00 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h Abendessen
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Dienstag, den 31.05.2022

08.00 h Frühstück
09.00 h Fahrt zum Museum Birkenau
09.15 h – 13.15 h Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt< oder „Kreativangebot“
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.00 h Vorstellung der Ergebnisse aus den Vertiefungsangeboten

Mittwoch, den 01.06.2022

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
09.00 h – 11.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von M. Kołodziejca oder >Sklenen der Gaskammer<, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ und Gespräch
11.30 h – 13.30 h Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 15.30 h Gegenwartstransfer: „Impulskarten“
15.30 h – 17.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum, danach: Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim
18.00 h Abendessen

19.00 h – 20.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hostel Batory

Donnerstag, den 02.06.2022

08.00 h Frühstück

11.00 h – 14.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?! –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz), anschließend
Reflexion

14.00 h – 16.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Freizeit

16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere
durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz
(actionbound)

19.30 h – 21.30 h Abendessen in „chlopskie jadło“
(polnische Küche)

Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Herford**

Freitag, den 03.06.2022

Ankunft: am Freitag in Herford, ca. 15.00 Uhr